

# Dresdner Amtsblatt



Nr. 39/2006  
Donnerstag, 28. 9. 2006



## Premiere: Emil jagt den Dieb in Dresden

Erich Kästners Erzählung kommt als Musical auf die Bühne



▲ **Emil und die Detektive.** Emil reist im Zug nach Berlin, um seine Tante zu besuchen. Damit beginnt Erich Kästners Erzählung „Emil und die Detektive“. Die Staatsoperette bringt sie als Musical am 6. und 7. Oktober auf die Bühne. Seit ihrem Erscheinen im Jahre 1929 ist Erich Kästners Erzählung eine der erfolgreichs-

ten überhaupt. Von der Beliebtheit zeugen nicht allein die zahlreichen Verfilmungen, sondern auch die 2001 in Berlin uraufgeführte Musicalfassung des Komponisten Marc Schubring. In dieser Fassung ist die Erzählung jetzt auch in Dresden, der Geburtsstadt Kästners zu erleben. In den Hauptrollen spielen Kinder aus Dres-

den. Weitere Vorstellungen: 8. Oktober 15 Uhr, 20. Oktober 19.30 Uhr, 21. Oktober 19 Uhr, 22. Oktober 11 und 15 Uhr, 31. Oktober 15 Uhr – dann wieder im Mai nächsten Jahres. Eintrittskarten: (03 51) 2 07 99 29, E-Mail [info@staatsoperette-dresden.de](mailto:info@staatsoperette-dresden.de). Schüler zahlen einen Sonderpreis von fünf Euro. Foto: Füssel

### Schulnetzplan für die nächsten Jahre

Die Zahl der Schüler an Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien hat sich in den vergangenen vier Jahren stark verändert. Darum hat die Stadt jetzt den Schulnetzplan für die nächsten Jahre entwickelt. Ziel ist ein ausgewogenes und leistungsfähiges Schulnetz. Die Schülerzahlen sollen mit den Kapazitäten abgestimmt und Investitionen gesichert werden. Das Land soll außerdem den Fördermittelstopp für Schulbauten aufheben. ► Seite 5

### Aktuelle Zahlen zum Immobilienmarkt

In den ersten sechs Monaten des Jahres wechselten mehr als 2.100 Dresdner Immobilien den Eigentümer. Das weist der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in seinem Bericht aus. Die aktuellen Zahlen bestätigen im Durchschnitt auch das Bodenrichtwertniveau vom Vorjahr. Die Sanierung der Gebäude bestimmt ihren Marktwert und zahlreich gehandelte Wohnungsbauten unterliegen dem Denkmalschutz. ► Seite 8

### Hochwasserschutz an Dresdner Gewässern

Das nach dem Sächsischen Wassergesetz ermittelte Überschwemmungsgebiet Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben ist rechtswirksam. Es wurde für Hochwasser ermittelt, mit dem statistisch einmal in hundert Jahren zu rechnen ist. Grundstückseigentümer und -nutzer in diesem Gebiet unterliegen damit bestimmten Restriktionen. Die neuen Gefahrenkarten weisen die mögliche Ausbreitung des Wassers ohne Abwehrmaßnahmen aus. ► Seite 6

### Rentenanspruch aus DDR-Zeiten gesichert?

Nur noch bis Ende 2006 müssen die Lohnunterlagen aus DDR-Zeiten aufbewahrt werden. Wer die Kontenklärung noch nicht veranlasst hat, sollte das schnellstens nachholen. ► Seite 7

### Beilage: Wegweiser durchs Rathaus

Diesem Amtsblatt liegt der aktuelle Wegweiser durchs Rathaus bei. Er nennt Adressen und Rufnummern der Geschäftsbereiche, Ämter, Ortsämter, Ortschaften und Fraktionen des Stadtrates. Sondersprechzeiten vervollständigen die Übersicht.

### Eingeschränkter Dienst am 2. Oktober

Mit Ausnahme einiger Dienststellen haben die meisten städtischen Büros am Montag, 2. Oktober wegen Betriebsruhe geschlossen, auch die Bürgerbüros Prohlis und Gorbitz. Das Ortsamt Altstadt auf der Theaterstraße hat für dringende Fälle geöffnet.

► Seite 9

**Das nächste Amtsblatt** erscheint am Freitag, 6. Oktober.

**Musiktage:** Künstler aus aller Welt zu Gast ► Seite 2

**Straßenbau:** Arbeiten in mehreren Stadtteilen ► Seite 4

**Jugendgerichtshilfe:** Nächster Elternabend im November ► Seite 6

**Wochenmarkt:** Drei Markttag fallen aus ► Seite 9

**Anhörungsverfahren:** Abstell- und Behandlungsanlage Dresden-Reick ► Seite 11

## Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 101. Geburtstag  
am 4. Oktober**  
Elsa Hippe, Altstadt

**zum 100. Geburtstag  
am 1. Oktober**  
Ilse Badke, Loschwitz  
**am 5. Oktober**  
Lucie Piehl, Altstadt

**zum 90. Geburtstag  
am 29. September**  
Hildegard Meusel, Prohlis  
**am 30. September**  
Ruth Fritzsche, Pieschen  
**am 1. Oktober**  
Lisbeth Böhme, Altstadt  
Erich Dolze, Neustadt  
Ruth Platz, Pieschen

**am 2. Oktober**  
Olga Behr, Loschwitz  
Margarete Heerklotz, Blasewitz  
Herbert Köckeritz, Leuben  
Erika Weinhold, Altstadt  
**am 3. Oktober**  
Erika Herrmann, Altstadt  
**am 4. Oktober**  
Hildegart Schramm, Altstadt  
Erika Schulze, Prohlis  
Ilse Winkler, Prohlis  
**am 5. Oktober**  
Elfriede Glöckner, Altstadt  
Ilse Petereit, Pieschen

**zur Goldenen Hochzeit  
am 29. September**  
Werner und Hildegard Paul,  
Leuben  
Siegfried und Helga Uhlig,  
Gönnsdorf

Anzeige

### Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

## Festspielhaus Hellerau im Klang der Gegenwart

Die 20. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik vom 1. bis 10. Oktober

Von Sonntag, 1. Oktober bis Dienstag, 10. Oktober treffen sich Klangkünstler aus aller Welt zu den 20. Dresdner Tagen der zeitgenössischen Musik. Von Sinfonik und Musiktheater bis zu experimentellem Tanz, von der Kammer- bis zur elektronischen Musik, aber auch vom Jazz bis zur multimedialen Performance bieten die Aufführungen viele Facetten moderner Klänge. Das Festival steht im Zeichen der Musik im Zusammenspiel mit anderen Künsten. Mit Ausnahme des Prologs finden alle Veranstaltungen im Festspielhaus Hellerau statt.

Zum Prolog am Sonnabend, 30. September inszeniert Johannes Sistermanns ab 20 Uhr mit „Hallo Welt“ sein virtuoses Spiel mit dem Bahnhof Dresden-Neustadt, der als Bühne für zahlreiche Klanginstallationen dient.

Subtile Kompositionen erklingen aus den Deckenlautsprechern, Videos werden projiziert, klangliche Verwerfungen ergeben sich aus der Architektur des Bahnhofs. Der Eintritt ist frei. Das ensemble courage Chaya Czernowin und der Dresdner Kreuzchor schufen die Komposition „Pilgerfahrten“, die im Eröffnungskonzert am Sonntag, 1. Oktober um 20 Uhr zur Uraufführung kommt. Die Kruzianer singen nach Texten von Tove Jansson und Stefan George.

Am Freitag, 6. Oktober um 19.30 Uhr gibt die Moritzburg Festival Akademie ein Konzert. Jan Vogler am Violoncello und Renaud Capuçon an der Violine spielen ein Programm mit weltmusikalischen Einflüssen, in dessen Mittelpunkt Wolfgang Rihms musikalisch-poetisches Werk „Gesungene Zeit“

steht.

Achim Freyers Aufführung „Ab und An“ bildet am Mittwoch, 11. Oktober um 20 Uhr den Epilog. Christoph Sprenger verwandelt am Klavier Morton Feldmans Stück „Intermission 5“ in ein neues, teilweise improvisiertes Werk.

Die Karten für diese Konzerte kosten 14 Euro oder 7 Euro ermäßigt. Die Ticketzentrale im Kulturpalast organisiert den Kartenvorverkauf. Von Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr sind Bestellungen möglich. Auch unter Telefon (03 51) 4 86 66 66 und alternativ bei allen CTS-eventim-Vorverkaufsstellen oder per E-Mail unter [ticket@kkg-dresden.com](mailto:ticket@kkg-dresden.com) erhalten Sie Eintrittskarten. Der vollständige Konzertplan ist im Internet verfügbar unter:

[www.kunstforumhellerau.de](http://www.kunstforumhellerau.de)

## Emil, Uni-Wettstreit und offene Ateliers

Höhepunkte im Dresdner Herbst locken in die Elbestadt

1. – 10. 10. <b>20. Tage der zeitgenössischen Musik</b>	14. 10. <b>Superstars of Science</b> Uni-Wettstreit an der TU Dresden	18. 11. <b>Tag des offenen Ateliers</b>
ab 6. 10. <b>Emil und die Detektive</b> Staatsoperette Dresden	5. 11. <b>Faszination Technologie</b>	30. 11. <b>Stadtmuseum</b> Wiedereröffnung der Dauerausstellung
9. – 11. 10. <b>6. Petersburger Dialog</b>	10. – 19. 11. <b>CYNETart</b>	

Zeit für Dresden · Stadtjubiläum 2006

▲ **Veranstaltungskalender.** Auch der Herbst hat seine schönen Seiten. Zum Beispiel im Kalender zum Jubiläum der Stadt. Darauf weist das neue Mega-Light-Plakat der Stadt hin, das ab Mitte nächster Woche an elf Hauptstraßen zu sehen ist, so an der Hamburger und Coventrystraße. Bereits zum 20. Mal gibt es die Tage der

Zeitgenössischen Musik. Die Staatsoperette Dresden bringt „Emil und die Detektive“ als Musical auf die Bühne. Kunstinteressierte können über 100 „offene Ateliers“ besuchen. Im Stadtmuseum wird die neue Dauerausstellung eröffnet. Wer sich für Wissenschaft interessiert, kommt ebenfalls auf seine Kosten. In der TU findet der

erste internationale Uni-Wettstreit „Superstars of Science“ statt. Die Messe „Faszination Technologie“ ist Bestandteil der „Stadt der Wissenschaft 2006“. Moderne Kunst und Technik verbindet die Messe für computergestützte Kunst CYNETart. Last, but not least: Erstmals findet in Dresden der Petersburger Dialog statt.

Stadt **JUBILÄUM 2006****Hygiene-Museum: Kongress „Zukunft der Visionen“**

Zukunftsentwürfe und -vorstellungen und wie sie sich miteinander verbinden lassen

Die letzten Monate des Jubiläumsjahres stehen im Zeichen der Zukunft. Vom 13. bis 14. Oktober findet im Deutschen Hygiene-Museum der Kongress „Zukunft der Visionen. Reflexionen über Anfang und Ende in der Bürgergesellschaft“ statt.

Organisiert von Zukunftswerk Stadt und Cathedral-Forum, wirft der Kongress die Frage auf, welche Zukunftsentwürfe und -vorstellungen es gibt und wie sie sich miteinander verbinden lassen. Mit dem Thema „Anfang und Ende – Geburt und Tod“ zeigen Experten aus Politik, Recht, Kultur, Religion, Wissenschaft, Technik und Medien, welche Ideen und Ziele sie verfolgen und wie sie mit anderen zusammengehen können.

Die Kongressgebühr beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Anmeldungen sind möglich per Telefon (03 51) 8 66 02 32 und E-Mail [zukunftsopen@zukunftswork-stadt.de](mailto:zukunftsopen@zukunftswork-stadt.de). Mehr dazu auch im Internet unter [www.zukunftdervisionen.de](http://www.zukunftdervisionen.de).



▲ **Plakat.** Das Deutsche Hygiene-Museum zeigt aus Anlass des 800-jährigen Stadtjubiläums eine Ausstellung, die sich mit dem „Mythos“ beschäftigt, der die sächsische Metropole seit Jahrhunderten umgibt. Sie versammelt Bilder und Visionen, historische Ereignisse und Personen, die in den Mythos dieser Stadt eingegangen sind. Und sie erzählt, wie sich darin das Selbstverständnis seiner Bewohner ebenso spiegelt wie die Fantasien seiner Besucher. Für den Besuch der Ausstellung wirbt das aktuelle City-Light-Plakat auf über 200 städtischen Werbeflächen.



▲ **Tagungsort.** Im Deutschen Hygiene-Museum sprechen Experten über Zukunftsvisionen. Der Flyer mit dem Programm des Kongresses liegt an folgenden Stellen aus: Touristinfos Schinkelwache und Prager Straße, Bürgerbüros, Museen und Bibliotheken, Altmarkt-Galerie sowie Schillergalerie und ist im Internet als pdf-Datei herunterzuladen [www.zukunftdervisionen.de](http://www.zukunftdervisionen.de). Foto: DHMD, David Brandt

**Aus dem Programm des Kongresses**

■ Freitag, 13. Oktober

19.00 Uhr

Anfang und Ende, Geburt und Tod

Dr. Joachim Klose

19.30 Uhr

Was ist Stadt?

Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel

■ Sonnabend, 14. Oktober

9.00 Uhr

Recht und Politik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Präsi-

dent des Bundesverfassungsgerichts  
11.00 Uhr

Religion und Kultur

Prof. Dr. Hans Maier, Staatsminister  
a. D. des Freistaates Bayern

14.00 Uhr

Wissenschaft

Prof. Dr. Peter Strohschneider, Vorsit-  
zender des Wissenschaftsrates Berlin

16.00 Uhr

Kommunikation und Medien

Prof. Dr. Michael Albus, Journalist, ehe-  
maliger Leiter der Hauptredaktion „Kin-  
der, Jugend und Familie“ beim ZDF

17.45 Uhr

Stadt als Schnittpunkt heterogener

Zukunftsvisionen

Dr. Joachim Fischer, Soziologe, TU Dres-  
den

20.00 Uhr

Lichternacht

Lesung mit Patrick Roth, Los Angeles/  
USA, Schriftsteller



Anzeige



**SEIFERT**  
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 32 58-0  
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG

Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte

An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: [dresden@seifert-immo.de](mailto:dresden@seifert-immo.de)  
Internet: [www.seifert-immo.de](http://www.seifert-immo.de)

ImNu

Ihr Dresdner  
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich  
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden  
Schützenstraße 25

80 111 93

**Dresdner Stadtgeschichte(n)**

**28. September, 19.30 Uhr**

Neue Synagoge, Gemeindezentrum  
Vortrag von Dr. Nora Goldenbogen  
Juden im protestantischen Dresden –  
zwischen Assimilation und Selbst-  
behauptung

Die Reihe „Zwischen Thron und Altar“  
unternimmt an Orten der Erinnerung  
Streifzüge durch die Dresdner Kirchen-  
und Kulturgeschichte.

**4. Oktober, 18.00 Uhr**

„Piatta Forma“ Dresden, Brühlsche  
Terrasse

Vortrag von Wolfgang Made: „Die Denk-  
mäler der Brühlschen Terrasse zwi-  
schen Theaterplatz und Gondelhafen“  
In einem Vortragszyklus referieren Mit-  
glieder des Vereins Brühlsche Terrasse  
über Geschichte, Architektur und  
Erbauer der Festung.

**Bioerlebnistag in Dresden**

Altmarkt: „Bioerlebnistag Dresden:  
Arena der Sinne“

**29. September, 10.00–19.00 Uhr:**

Bio für Kids und Teens

**30. September, 10.00–18.00 Uhr:**

Biogenüsse für Dresden 800

Veranstalter: Vereinigung ökologischer  
Landbau e. V., Ökolöwe Umweltbund  
Leipzig e. V., Thüringer Ökoherz e. V.,  
Biohofgemeinschaft Sachsen-Anhalt e. V.

**Zukunftswerk Stadt**

**30. September bis 2. Oktober**

„Stadt der Wissenschaft 2006“

Dresden Stadtzentrum

Schaufenster der Wissenschaft

In den Einkaufszentren wird mit Expe-  
rimenten und Exponaten präsentiert,  
wie wissenschaftliche Erkenntnisse  
und Technologien in der Praxis Anwen-  
dung finden.

**Musik in Dresden**

**4. Oktober, 20.00 Uhr**

Kreuzkirche

Orgelmusik aus Dresden

Zum Abschluss der Reihe bringen Orgel  
und Orchester selten gespielte Mu-  
sik der Spätromantik von C. A. Fischer  
und H. Fährmann zu Gehör, mit Kreuz-  
organist Holger Gehring und Kreuz-  
kantor Roderich Kreile.

# Straßenbau in Mitte und anderen Dresdner Stadtteilen

Grunaer Straße im Oktober in beiden Richtungen nur mit einer Fahrspur

## Ausbau der Grunaer Straße

Bis Ende Oktober erhält die Grunaer Straße zwischen Pirnaischem Platz und Straßburger Platz eine neue Asphaltdecke. Erneuert werden auch die Straßenborde und die Wasserabläufe. Während der Anfang dieser Woche begonnenen Arbeiten wird die Straße in beiden Richtungen wie folgt halbseitig gesperrt:

**Bis 1. Oktober** wird der Verkehr auf der landwärtigen Fahrbahn einspurig in Richtung Straßburger Platz geführt, Linksabbiegen in Richtung Güntzstraße ist nicht möglich. Auf der stadtwärtigen Fahrbahn Richtung Pirnaischer Platz steht nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Einmündung Mathildenstraße ist gesperrt.

**Vom 2. bis 8. Oktober** steht in land- und stadtwärtiger Richtung je ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Einmündung Mathildenstraße ist gesperrt. Das Linksabbiegen aus der Blüherstraße in Richtung Pirnaischer Platz ist gesperrt, ebenso aus der Grunaer Straße in Richtung Blüherstraße.

**Vom 9. bis 16. Oktober** steht in land- und stadtwärtiger Richtung je ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Einmündung Zirkusstraße ist gesperrt.

**Vom 17. bis 23. Oktober** steht in land- und stadtwärtiger Richtung je ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Blüherstraße ist voll gesperrt, ein Abbiegen in die Blüherstraße ist nicht möglich, ebenso das Rechtsabbiegen in die Lennéstraße.

**Vom 24. bis 28. Oktober** wird nur noch auf der stadtwärtigen Fahrbahn zwischen Blüherstraße und Pirnaischem Platz gebaut. Die Fahrzeuge werden nur noch in dieser Richtung auf einer Spur geführt. Landwärts gibt es keine Einschränkungen. Während der gesamten Bauzeit werden die Haltestellen an der Blüherstraße bedient und Umleitungen für Radfahrer ausgeschildert. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Wolff & Müller GmbH & Co. KG beauftragt. Baukosten: ca. 609 000 Euro.

## Ausbau der Wernerstraße

Bis voraussichtlich Ende Februar 2007 baut die Stadt die Wernerstraße von Reisewitzer Straße bis Kesselsdorfer Straße auf 280 Metern grundhaft aus. Bei fließendem Verkehr werden auch die öffentlichen Wege 18 und 19 sowie das Umfeld an der Friedenskirche er-

neuert. Die Fahrbahn erhält eine Asphaltdecke, die Fußwege werden mit Betonsteinen gepflastert. Ausgebaut oder neu eingebaut werden die Straßenabläufe und Anschlussleitungen. Erneuert werden auch Straßenlampen, Elektro- und Fernmeldeanlagen sowie Trinkwasserleitungen. An der Straße entstehen Längsparkflächen, dazu kommen neue Straßenbäume.

Die Bauarbeiten führt die Firma Wolff & Müller aus. Baukosten: 574.000 Euro, zum Teil aus Mitteln des „Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz“.

## Ausbau der Fabrikstraße

Bis voraussichtlich 22. Dezember werden die durch das Weißeritzhochwasser 2002 stark beschädigten Straßenabschnitte der Fabrikstraße von der Würzburger Straße bis unterhalb der Nossener Brücke grundhaft ausgebaut. Der Anliegerverkehr wird gewährleistet. Auf 775 Metern wird das Großpflaster durch Asphalt ersetzt, werden die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung erneuert, Fußwege neu gebaut sowie Trinkwasserleitungen, Elektroleitungen und Fernmeldekabel verlegt. Die Arbeiten führt die Fa. Wolff & Müller aus, Gesamtkosten: 980.000 Euro.

## Ausbau der Grimmstraße

Der grundhafte Ausbau der Grimmstraße zwischen Riegelplatz und Serkowitzter Straße im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung hat in dieser Woche begonnen. Vorgesehen ist, das Großpflaster durch eine Asphaltdecke zu ersetzen.

Die neue Fahrbahn erhält eine durchgängige Breite von sechs Metern und abschnittsweise Parkstellflächen. Die

Anzeige

Gebahnen werden ebenfalls erneuert. Zudem wird erstmals eine Gehbahn von der Andersonstraße bis zur Serkowitzter Straße auf der Südseite der Grimmstraße angelegt. Bestandteil der Arbeiten ist auch die Herstellung einer ordnungsgemäßen Straßenentwässerung und einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage. Koordiniert werden Leistungen für die Stadtentwässerung Dresden GmbH und die DREWAG (Trinkwasser und Elektro) ausgeführt.

Die Erneuerung der 750 Meter langen Straße erfolgt in drei Baufolgen und soll voraussichtlich im Mai kommenden Jahres beendet werden. Die Baukosten für den Straßenbau betragen rund 620 000 Euro. Während des Baus muss die Grimmstraße voll gesperrt werden. Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung eingerichtet. Der Anlieger- und Baustellenverkehr ist eingeschränkt möglich. Zeitweise kann es zu örtlichen Sperrungen im Baufeld kommen. Die Anwohner werden über diese Einschränkungen der Grundstückszugänglichkeit vom Baubetrieb informiert.

## Ausbau der Reitbahn-/Waisenhausstraße

Im Zusammenhang mit Abriss und Neubebauung des alten Karstadt-Warenhaus-Grundstückes auf der Prager Straße in Dresden haben umfangreiche Leitungsverlegungen begonnen. Sie führen bis Mitte Dezember zu Verkehrsbeeinträchtigungen am Dippoldiswalder Platz. So wird der Verkehr auf der Reitbahnstraße von der Zufahrt zum Parkplatz Karstadt bis zur Waisenhausstraße und auf der Waisenhausstraße zwischen Reitbahnstraße und Prager Straße auf provi-

sorische Baustraßen verlegt. Bis Ende September ist der Karstadt-Parkplatz nur eingeschränkt nutzbar.

## Ausbau der Dorfstraße in Cossebaude

In dieser Woche begannen die Arbeiten auf der Dorfstraße in Cossebaude, Ortsteil Gohlis. Sie werden Anfang Dezember beendet sein.

Die Dorfstraße einschließlich der Straßenentwässerungsanlage wird grundhaft ausgebaut. Die Fahrbahn erhält auf einer Länge von 583 Metern von der Elbstraße bis zum Ende eine Asphaltdecke in einer Breite entsprechend den örtlichen Gegebenheiten von fünf bis sechs Metern. Der Gehweg und der Mehrzweckstreifen werden mit Granitkleinpflaster befestigt.

Koordiniert mit den Straßenbauleistungen werden Versorgungsleitungen im Auftrag der Versorgungsunternehmen verlegt, so für die Stadtentwässerung Dresden GmbH, die Drewag (Trinkwasser), die Telekom und für die Enso Strom (Elektro).

Die Erneuerung erfolgt in drei Teilabschnitten. Die Elbstraße wird voll gesperrt. Für den Anlieger- und Baustellenverkehr wird die Befahrbarkeit gewährleistet, wobei es zu örtlichen Sperrungen im Baufeld kommen kann. Die Anwohner werden über diese Einschränkungen der Grundstückszugänglichkeit vom Baubetrieb gesondert informiert.

Die grundhafte Erneuerung der Dorfstraße wird im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung durchgeführt. Die Baukosten für den Straßenbau betragen rund 280 000 Euro.

## Arbeiten auf der Niedersedlitzer Straße

In dieser Woche werden Baumängel im Bereich der Fahrbahn auf der Niedersedlitzer Straße in Höhe Prohliser Allee beseitigt. In dieser Zeit ist mit Verkehrsraumeinschränkungen zu rechnen. Voraussichtlich am 28. oder 29. September ist eine Vollsperrung der Fahrbeziehung Gamigstraße–Langer Weg erforderlich. Bei ungünstigem Wetter kann sich der Termin der Vollsperrung verschieben. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Die Zufahrten zum Parkhaus Prohlis aus Richtung Gamigstraße und zum Hochhaus Albert-Wolff-Platz 1 aus Richtung Langer Weg sind frei.

Wir suchen eine/ einen

**Dipl. Psychologe/in** oder Dipl. Sozialpädagoge/in mit abgeschl. psycholog. Zusatzausbildung für die **Leitung der DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

in Teilzeit, Arbeitsorte: Pirna, Neustadt, Landkreis Sächs. Schweiz  
nähere Informationen unter [www.drk.de](http://www.drk.de) Stellenbörse

Bewerbungen erbeten an:  
DRK Kreisverband Pirna e.V.  
Badergasse 8  
01796 Pirna  
Tel. 03501 460170

# Die erste Gemeinschaftsschule entsteht in Pieschen

Fortschreibung des Schulnetzplanes: Veränderungen bei Mittelschulen und Gymnasien

Die Zahl der Schüler an Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien hat sich in den vergangenen vier Jahren stark verändert. Darum hat die Stadt jetzt den Schulnetzplan für die nächsten Jahre entwickelt. Ziel ist ein ausgewogenes und leistungsfähiges Schulnetz in allen Schularten. Dabei ist die Zahl der Schüler mit den Kapazitäten optimal abzustimmen und Investitionen sind zu sichern. Außerdem möchte die Stadt erreichen, dass der Fördermittelstopp des Landes für Schulbauvorhaben aufgehoben wird.

## Grundschulen

Die Schülerzahlen stabilisieren sich weiter. Eltern nutzen verstärkt die Wahlmöglichkeiten, die neu gebildete Schulbezirke bieten. Die Angebotsvielfalt der Grundschulen erhöht sich ständig. Überkapazitäten wurden abgebaut und Ganztagsangebote erweitert. Die Grundschulen und Horte kooperieren verstärkt miteinander. Aufhebungen von Grundschulen werden notwendig, um das Schulnetz zu optimieren oder Doppelstandorte zu entflechten:

■ In Loschwitz platzen die 62. Grund- und Mittelschule „Friedrich Schiller“, Fidelio-F.-Finke Straße 15, und die 88. Grund- und Mittelschule, Dresdner Straße 50, aus allen Nähten. Darum entsteht eine neue Grundschule am Plantagenweg 3. Beide Grundschulen entwickeln in den nächsten zwei Jahren ein gemeinsames Schulkonzept. Wenn die neue Grundschule fertig ist, werden beide Standorte mit Schuljahr 2009/2010 aufgehoben.

■ Die einzügige 52. Grundschule „Albrecht Dürer“, Dürerstraße 86, kann sich nicht weiter entwickeln. Das Gymnasium nutzt bereits den größten Teil der Räume. Alle nahe gelegenen Grundschulen haben noch freie Kapazitäten. Ab Schuljahr 2007/2008 wird die 52. Grundschule keine 1. Klasse mehr aufnehmen.

■ Die 57. Grundschule, Hausdorfer Straße 4, und die 60. Grundschule, Quohrener Straße 12, sind einzügig. Die umliegenden Schulen haben noch

Aufnahmekapazitäten. Die 57. Grundschule nimmt im nächsten Schuljahr keine Klasse mehr auf und läuft aus. Die 59. Grundschule, Kurparkstraße 12, übernimmt das inhaltliche Angebot der 60. Grundschule. Deren Schüler ziehen nach diesem Schuljahr in der 59. Grundschule, um Baufreiheit für das Gymnasium Bühlau zu schaffen.

■ Die 15. Grundschule nimmt ab Schuljahr 2007/2008 keine 1. Klassen mehr auf, um die Entwicklung der 15. Mittelschule zur Dreizügigkeit zu ermöglichen.

Alle Schulen sind für eine weitere schulische Nutzung vorgesehen.

## Mittelschulen

Im Schuljahr 2003/2004 wurde in den Mittelschulen das Profil Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft/Soziales eingeführt. Nur noch 45 Prozent der Schüler der Grundschulen, 4. Klasse, gehen zur Mittelschule. Gründe dafür sind die demografisch bedingten Schülerrückgänge, die veränderten Zugangsbedingungen für Gymnasien und die Möglichkeit, die 10. Klasse mit einem Realschulabschluss zu verlassen.

Bis zum Jahre 2015/2016 ist nicht sicher, dass an 29 Mittelschulen jährlich mindestens zwei Klassen mit 50 Schülern gebildet werden können. Langfristig sind nur 24 bis 25 Standorte zu erhalten. Folgende Veränderungen sind vorgesehen:

■ Aufhebung der 6. Mittelschule „J. A. Comenius“, Fetscherstraße 2: Übernahme der Integration Behinderter an der 101. Mittelschule, Pfothenhauerstraße 42/44, Nachnutzung durch 6. Grundschule. An der 6. Mittelschule wird im Schuljahr 2007/2008 keine 5. Klasse mehr gebildet und sie wird nach 2008/2009 aufgehoben.

■ Aufhebung der 30. Mittelschule „Am Hechtpark“, Hechtstraße 55: Übernahme der Berufsorientierung in der 15. Mittelschule, Görlitzer Straße 8/10, Nachnutzung durch 30. Grundschule mit Übernahme des inhaltlichen Angebotes der 15. Grundschule, ERGO-Schule. Die 30. Mittelschule wird im nächs-

ten Schuljahr keine 5. Klasse mehr bilden und nach 2008/2009 aufgehoben.

■ Vorbereitung der Aufhebung der 38. Mittelschule, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, 79. Mittelschule, Urnenstraße 22, 01257 Dresden, 98. Mittelschule, Berthelsdorfer Weg 2, 01279 Dresden, durch Nichtaufnahme einer fünften Klasse im Schuljahr 2007/2008.

## Gemeinschaftsschule

In den Schulnetzplan wurde erstmals eine Gemeinschaftsschule aufgenommen. Sie soll im Ortsamt Pieschen auf der Robert-Matzke-Straße 14 mit der Klassenstufe 5 beginnend ab dem Schuljahr 2007/2008 gebildet werden. Dafür wird für die Anmeldung von Schülern aus dem gesamten Stadtgebiet und dem Umland erwartet. Als Kooperationschulen sind die 26. Grundschule „Am Markusplatz“, Osterbergstraße 22, und das Pestalozzi-Gymnasium, Pestalozziplatz 22, vorgesehen.

## Gymnasien

Die Umkehrung der Zugangszahl von Mittelschulen und Gymnasien von der Schulnetzplanung 2002 zu 2006 hat die Folge, dass die 13 kommunalen Gymnasien mit ihrer Kapazität nicht mehr ausreichen.

Während für das Schuljahr 2006/2007 48 Klassen zu bilden sind, sind es 2015/2016 rund 82 Klassen.

Folgende Veränderungen sind geplant:

■ vorhandene Gymnasien sanieren und erweitern,

■ Neugründung von Gymnasien in ehemaligen Schulstandorten:

Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße, 01324 Dresden

Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße/Gret-Palucca-Straße, 01069 Dresden  
Gymnasium Seidnitz, Altenberger Straße, 01277 Dresden,

■ Einrichtung von Außenstellen in anderen Schulstandorten,

■ Planung vertretbarer Überbelegungen.

## Stadt JUBILÄUM 2006

### Dresden im Kleinformat – Briefmarkenschau

Zum 4. Mal mit internationaler Beteiligung in Dresden

Vom 30. September bis 3. Oktober präsentiert sich die 11. Sachsenschau, eine Briefmarken-Wettbewerbsausstellung mit internationaler Beteiligung im Dresdner Flughafen. Zu sehen sind 800 Rahmen mit rund 10 000 Blättern aus den Klassen Ländersammlungen, Postgeschichte, Luftpost, Ganzsachen, Fiskalphilatelie und Literatur.

Die Deutsche Post, PostModern und Briefmarkenhändler werden dabei sein. Es gibt Sonderstempel, eine Luftpostbeförderung und Sonderumschläge.

Dieses Jahr sind auch Partnerstädte Dresdens dabei. Philatelisten aus Wrocław, Hamburg, Salzburg, Skopje, Straßburg und Coventry stellen ihre Heimat mit philatelistischen Mitteln vor. Eigens für die Sachsenschau gibt der Briefmarkensammlerverein von Salzburg eine personalisierte Briefmarke, einen Sonderumschlag und einen Sonderstempel heraus.

Mit Spannung erwarten die Sammler die Sonderschau „Eine Reise durch die Jahrhunderte der Sachsenphilatelie“. Im Jubiläumsjahr dreht sich die Ausstellung um Dresden. Neben wertvollen Exponaten zur sächsischen Postgeschichte, zum Beispiel dem „Sachsendreier“, der ersten sächsischen Briefmarke aus dem Jahre 1850, sind spezielle Dresdner Motive zu sehen. Der Aussteller Peter Kny hat eine riesige Sammlung von Marken zu Dresden zusammengetragen. Kolloquien des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V. zur Dresdner Postgeschichte finden am 1. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Stadtmuseum, sowie am 2. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Verkehrsmuseum statt.

Die Ausstellung auf der Besucherplattform in der Ankunftshalle des Dresdner Flughafens ist vom 30. September bis 3. Oktober ganztägig geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

## Gewusst?

Die erste Sachsenschau im Jahre 1956, eine sehr prestigeträchtige Briefmarkenausstellung, fand anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Dresden statt. In der Folgezeit machte die Ausstellung 1965 und 1977 in Dresden Station.

Anzeige

*Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze*

Es geht wieder los

großes **Spanferkel-Essen** zum Schlachtfest im **Waldmax**  
Am 10.11., 24.11., 08.12., 15.12.2006 anschließend laden wir zum **Familiantanz**  
reservieren lohnt sich  
Tel. 0351-890 46 20 täglich ab 11.00 Uhr



## Jugendgerichtshilfe: Elterabend fällt aus

Die Elterngruppe der Jugendgerichtshilfe macht im Oktober Pause. Zum nächsten Elternabend am 14. November sind wieder Eltern und andere Bezugspersonen von Jugendlichen in die Königsbrücker Straße 8 eingeladen. Jeden zweiten Dienstag im Monat sprechen sie hier über die Probleme ihrer Kinder und mit ihren Kindern. Weitere Informationen: Bertold und Kerstin Stark, Telefon (03 51) 4 32 59 23/29.

## Überschwemmungs- gebiet rechtswirksam

Das nach dem Sächsischen Wassergesetz ermittelte, amtlich festgestellte Überschwemmungsgebiet Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben ist nach öffentlicher Auslage der Arbeitskarten im Juli rechtswirksam. Es wurde für Hochwasser ermittelt, mit dem statistisch einmal in hundert Jahren zu rechnen ist. Die neuen Gefahrenkarten weisen die mögliche Ausbreitung des Wassers ohne Schutz- und Abwehrmaßnahmen aus.

Die Grundstückseigentümer und -nutzer in diesem Gebiet dürfen damit ab sofort grundsätzlich keine neuen Bauten errichten oder vorhandene wesentlich verändern, das Gelände nicht erhöhen oder abgraben und keine Stoffe lagern, die den Hochwasserabfluss behindern können.

Die Interessierten können beim städtischen Umweltamt, Grunaer Straße 2, Zimmer W 240, sowie in den Ortsämtern Prohlis, Leuben und Blasewitz kostenlos die Karten einsehen.

Das neue, amtliche Überschwemmungsgebiet Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben basiert auf dem sächsischen Hochwasserschutzkonzept und den Gefahrenkarten der Landestalsperrenverwaltung Sachsen sowie diesbezüglichen neuen Erkenntnissen.

## Wer bekommt die Agenda-Preise 2006?

Am 4. Oktober, 18 Uhr erhalten die Sieger des diesjährigen Agenda 21-Wettbewerbes im Kulturrathaus ihre Preise. Bürgermeister Detlef Sittel und die Präsidentin des Dresdner Lions Clubs, Doris Streul, verleihen die mit 5.000 Euro dotierten Hauptpreise. Die Stadtentwässerung stellte 1.000 Euro für den Publikumspreis zur Verfügung. Die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen.

# Computergestützte Operationen, Roboterhunde und Internet-Enzyklopädie

Woche der Informatik vom 2. bis 10. Oktober zeigt Trends der Informationstechnologie

Die Woche der Informatik vom 2. bis 10. Oktober verschafft einen Einblick in diese komplexe Thematik und stellt Hochtechnologie vor. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Informatik lassen sich am besten anhand praktischer Beispiele begreifen. So können Interessierte Computerkunst bestaunen, die freie Internet-Enzyklopädie Wikipedia kennen lernen, den Dresdner Webführerschein – einen kostenlosen Interneteinsteigerkurs – erhalten oder den computergestützten Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche nachvollziehen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich von den größtenteils kostenfreien Veranstaltungen anregen zu lassen und in den Dialog mit den Ausstellern zu treten.

### Eröffnung in der Altmarktgalerie

Am Montag, 2. Oktober wird um 16 Uhr in der Altmarktgalerie die Woche der Informatik eröffnet. Eine interaktive Präsentation informiert über Informatiker aus aller Welt. Codeknacker können an verschlüsselten Botschaften ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Roboterhunde Roberta beherrscht das Spiel mit dem Ball.

Die Gesellschaft für Informatik e. V. präsentiert vom 2. bis 6. Oktober auf ihrer Jahrestagung im Hörsaalzentrum der TU Dresden ein breites Themenspektrum; unter dem Titel „INFORMATIK 2006 – Informatik für Menschen“ vermitteln Vorträge, Workshops, Symposien und andere Veranstaltungen Trends der Informationstechnologie. Über 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Lehre und Wirtschaft werden erwartet.

### Nützlich für Behinderte

Am Mittwoch, 4. Oktober können Besucher von 13 bis 18 Uhr im Medizinisch Theoretischen Zentrum, Fiedlerstraße 42, computergestützte Operationen selbst ausprobieren. Außerdem ist zu sehen, wie Hard- und Software es Menschen mit Behinderungen ermöglicht, Computer zu nutzen.

Am Donnerstag, 5. Oktober, dem Tag der virtuellen Verwaltung, werden im Festsaal des Rathauses von 14 bis 18 Uhr elektronische Dienste für die Bürger vorgestellt. Mitarbeiter des Eigen-



▲ **Roberta.** Der kleine Roboter vom Projekt „Einstieg Informatik“ versteht sich auf das Ballspielen. Foto: Gesellschaft für Informatik e. V.

betriebes IT-Dienstleistungen eBIT stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Hörsaalzentrum der TU Dresden lädt am Freitag, 6. Oktober von 18 bis 1 Uhr zur „Nacht der Entdeckung“ ein. Roboterhunde spielen Fußball. Anwendungen für Supercomputer sind zu sehen. Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei einem mittelständischen IT-Dienstleister werden vorgestellt.

Bei einigen Veranstaltungen sichert eine rechtzeitige Anmeldung Plätze. Informationen und das komplette Programm sind unter [www.woche-der-informatik.de](http://www.woche-der-informatik.de) verfügbar.

## Dresdens Pläne zum Weißeritzufer ausgezeichnet

Alle Wettbewerbsbeiträge sind im Untergeschoss der Altmarktgalerie zu sehen



Dresden hat den zweiten Platz beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ gewonnen. Der Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, Herbert Feßenmayr nahm ei-

nen Scheck über 20 000 Euro für den Beitrag der Stadt „Dresden mittlerer Westen – Weißeritzufer Sport und Spiel“ entgegen. Unter dem Motto „Verbinden – Neuentdecken“ konzipierte

◀ **Präsentation.** Thomas Ott, Vertreter des Initiativkreises „Ab in die Mitte“, Bürgermeister Herbert Feßenmayr, Iris Gleichmann vom Büro für Umweltplanung und Stadtentwicklung und Thorsten Kemp, Center-Manager der Altmarktgalerie präsentieren den Dresdner Wettbewerbsbeitrag für „Ab in die Mitte!“, der den zweiten Platz erreichte. Foto: Baarß

das Büro für Umweltplanung und Stadtentwicklung die Umgestaltung des Gebiets entlang der Weißeritz. Neue Blickbeziehungen entstehen, Zugänge zum Fluss werden geschaffen.

Vom World Trade Center zum Felsenkeller wird ein Grünzug mit Radweg, Fußweg und Rasenfläche gebaut, ein 120 Meter langes Stück ist bereits fertig. Im Untergeschoss der Altmarktgalerie sind alle Wettbewerbsbeiträge ausgestellt.

## Rentenanspruch aus DDR-Zeiten gesichert?

Alte Lohnunterlagen nicht mehr lange verfügbar

Bis Ende 2006 müssen die Lohnunterlagen aus DDR-Zeiten aufbewahrt werden. Dann dürfen die früheren Arbeitgeber und ihre Nachfolger diese Lohnnachweise vernichten. Mögliche Lücken im Versicherungsverlauf, fehlende Eintragungen in den grünen SV-Ausweisen, sind danach nicht mehr nachvollziehbar – es drohen Renteneinbußen. Alle Versicherten, die in der DDR gearbeitet haben und noch keine Klärung ihres Rentenkontos veranlasst haben, sind gut beraten, das im eigenen Interesse sofort nachzuholen.

Wer zusätzlich zur Kontenklärung bereits die Überführung einer Sonderversorgung oder Zusatzversicherung beantragt hat, sollte sich außerdem umgehend die Bruttoverdienste bescheinigen lassen. Die Archive stellen diese Bescheinigungen auch ohne entsprechende Aufforderung der Rentenversicherungsträger aus.

Unterstützung bei der Kontenklärung gibt das städtische Sachgebiet Versicherungsamtsangelegenheiten, Riesener Straße 7, Zimmer 155, Telefon (03 51) 4 88 48 41.

## Sachsens Kommunalpolitik nach der Wende

Buchpräsentation im Archiv

Am Montag, 9. Oktober um 18 Uhr stellt Dr. Herbert Wagner, ehemaliger Oberbürgermeister Dresdens, im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, das Buch „Die Geschichte der Kommunalpolitik in Sachsen – von der friedlichen Revolution bis zur Gegenwart“ vor. Neben Renate Koch, der ehemaligen Landrätin des Landkreises Meißen, wirkte er als Schriftführer und Autor mit.

In dem Buch berichten 18 Bürgermeister und Landräte aus der Zeit zwischen 1990 und 2005 von der Wandlung ihrer Gemeinden, Städte und Landkreise. Die revolutionären Veränderungen von 1989 und 1990 in der DDR, die Einheit Deutschlands, das Wiedererstehen des Freistaates Sachsen und die EU-Osterweiterung bildeten den Rahmen für bemerkenswerte kommunalpolitische Ereignisse, wie dem Aufbau einer Selbstverwaltung, den Landkreis- und Gemeindegebietsreformen im Eiltempo und dem Übergang von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft.

## Rathaus-Team trainiert für Marathon am 22. Oktober



▲ **Gruppentraining.** Stadtkämmerer Herbert Gehring, Bürgermeister Detlef Sittel, Hauptabteilungsleiter Gerhard Ritscher und Amtsleiter Helmut Krüger (vorn, von links) trainieren mit der Mannschaft der Stadtverwaltung für den 8. Morgenpost Dresden-Marathon am 22. Oktober. Über 50

städtische Mitarbeiter haben sich bereits angemeldet. Bürgermeister Sittel ist zuversichtlich: „Wir können sowohl über 10 Kilometer, als auch über 21 Kilometer und über die Marathon-Distanz (42,1 Kilometer) eine Mannschaft melden – mal sehen, wie gut wir mithalten können!“ Foto: Schmelzer

Anzeige

Tag der offenen Tür

Der Präsident des Sächsischen Landtags, Erich Iltgen, lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich in den Sächsischen Landtag ein.

**3. Oktober**

**2006**

**14 bis 18 Uhr**

**Musik und Unterhaltung**

- Big-Band der Musikschule Vogtland
- Chor des Goethe-Gymnasiums Reichenbach
- Schalmelienkapelle Reichenbach
- Ensembles der Musikschule Vogtland

**Informationen aus erster Hand**

- Abgeordnete im Gespräch
- der Petitionsausschuss
- die Sächsische Ausländerbeauftragte und der Sächsische Datenschutzbeauftragte stellen ihre Arbeit vor
- Führungen durch den Sächsischen Landtag

[www.landtag.sachsen.de](http://www.landtag.sachsen.de)

## Termine

### Freitag, 29. September

**11–12 Uhr** Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte, Striesener Straße 2

**12–16 Uhr** Rommé, Begegnungsstätte, Schäferstraße 1 a

**15 Uhr** Rumpelkammer: „Viktor und Viktoria“, Filmklassiker, Begegnungsstätte, Hainsberger Straße 2

### Sonnabend, 30. September

**14 Uhr** Seniorentanz, Begegnungsstätte, Laubegaster Ufer 22

**18 Uhr** Vesper zum Michaelisfest, Kreuzkirche Dresden

### Sonntag, 1. Oktober

**11 Uhr** Führung im Schauspielhaus, Ostra-Allee 3

**15 Uhr** „Das Land des Lächelns“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

### Montag, 2. Oktober

**12–17 Uhr** Spielenachmittag: Rommé und Skat, Begegnungsstätte, Nürnberger Straße 45

**15–18 Uhr** Offene Werkstatt Druckgrafik, alle Altersgruppen, Jugend&Kunst-Schule, Gamigstraße 24

**16–18 Uhr** Prohliser Klöppelkreis ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

### Dienstag, 3. Oktober

**16 Uhr** „König Drosselbart und das Mädchen Prinzessin“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

**16 Uhr** igeltour: Dresdner Frauengeschichte(n), Treff Haupteingang Kreuzkirche Dresden

### Mittwoch, 4. Oktober

**14.30–18 Uhr** Offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

**15–18 Uhr** Zeichnen und Malen für Senioren, offenes Angebot, riesa efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

**18 Uhr** Aus Heinrich Heines „Buch der Lieder“, musikalisch-literarischer Abend, Museum der Dresdner Romantik, Kügelgenhaus, Hauptstraße 13

### Donnerstag, 5. Oktober

**9–12 Uhr** Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

**10–11.30 Uhr** Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

**18.45–19.45 Uhr** Yoga ab 18 Jahre, Anmeldung unter Telefon (03 51) 47 96 09 96, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

# Keine wesentlichen Veränderungen auf Dresdner Immobilienmarkt

Aktuelle Zahlen zum 1. Halbjahr 2006 veröffentlicht der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten

## Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten gibt die aktuellen Zahlen zum Dresdner Immobilienmarkt der ersten Jahreshälfte 2006 bekannt.

In den ersten sechs Monaten des Jahres wechselten mehr als 2.100 Dresdner Immobilien den Eigentümer. Das entspricht einer Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 Prozent. Während sich der Verkauf von unbebauten Grundstücken um rund ein Fünftel verringerte, stieg der Umsatz von Wohnungs- und Teileigentum um 17 Prozent. Die Gesamtkaufpreissumme lag bei 496 Mio. Euro (+ 91 Prozent). Hier gaben vor allem Eigentumswechsel in der City sowie Paketverkäufe den Ausschlag.

### Gute Wohnlagen preisstabil

Die im 1. Halbjahr gezahlten Preise für unbebaute Grundstücke bestätigen im Durchschnitt das Bodenrichtwertniveau vom 1. Januar 2005, obwohl die vorgezogenen Käufe des Jahres 2005 (Auslaufen der Eigenheimzulage), auf die beiden ersten Quartale 2006 umsatzmindernd wirkten. Fast die Hälfte der Kaufverträge unbebauter Grundstücke betrafen Flächen für den individuellen Wohnungsbau; begehrt waren häufig Bauplätze für freistehende Einfamilienhäuser. Diese Flächen wurden in mittleren und guten Wohnlagen für durchschnittlich rund 130 Euro/m<sup>2</sup> gehandelt, wobei vor allem die guten Wohnlagen preisstabil sind. Der verhaltene Handel mit Gewerbe- und Geschäftsgrundstücken beschränkt sich überwiegend auf Flächen für Handel, Dienstleistung und soziale Einrichtungen. Neben wenigen Grundstücken für das klassische Gewerbe fanden Grundstücke in der Innenstadt neue Eigentümer.

Bei rund einem Drittel der Eigentumsübergänge bebauter Grundstücke wechselten Immobilien des individuellen Wohnungsbaus den Eigentümer. Der eingetroffenen Vorhersage bezüglich des Rückganges von Käufen individuellen Wohneigentums (-12 Prozent) im 1. Halbjahr 2006, steht u. a. ein erhöhter Umsatz von Geschosswohnungsbauten (+19 Prozent) gegenüber. Während nach dem Jahr 2003 gebaute Einfamilienhäuser im Mittel mit 295.000 Euro und Doppelhaushälften für 224.000 Euro gehan-

delt wurden, fanden Reihenmittelhäuser zu durchschnittlich 183.000 Euro Käufer.

### Sanierung bestimmt Marktwert

Die inklusive Bebauung gehandelten Grundstücke des individuellen Woh-

nungsbaus bestätigen, nach Aufspaltung der Kaufpreise zur Berechnung der Anteile für Grund und Boden, auch das Bodenwertniveau vom 1. Januar 2005. Nach 1990 errichtete und von Privatpersonen veräußerte Eigenheime fanden im Durchschnitt leicht unterhalb (-6 Prozent) ihres Sachwer-

tes einen neuen Eigentümer, ältere sanierte Eigenheime besitzen eine höhere Preisstabilität.

Mehr als die Hälfte der gehandelten Geschosswohnungsbauten sind von den Regelungen des Denkmalschutzes bzw. förmlich festgelegten Sanierungsgebieten berührt. Geschosswohnungsbauten in mittleren Wohnlagen, die vor 1945 gebaut und nach 1990 nicht saniert wurden, wechselten in den ersten Monaten des Jahres im Mittel zu rund 360 Euro/m<sup>2</sup> Wohn- bzw. Nutzfläche (WNFL) den Eigentümer. Sanierete Altbauten fanden zu Preisen zwischen 643 Euro/m<sup>2</sup> WNFL und 1.767 Euro/m<sup>2</sup> WNFL auf dem freien Markt einen Käufer. Auch bei Geschosswohnungsbauten ist im Allgemeinen die Tendenz erkennbar, dass mit Verbesserung der Wohnlage die Bereitschaft zur Zahlung des Marktwertes steigt.

### Preisniveau von Wohnungseigentum (Erstverkauf) im 1. Halbjahr 2006

Objektart	Wohnlage	Kaufpreis/Wohnfläche in Euro/m <sup>2</sup>			Veränderung zu 2005
		Min	Max	Mittel	
Neubau	insgesamt	1.610	2.530	1.960	→
	gut	1.690	2.320	1.960	→
	Mittel	1.610	2.530	1.920	→
Umwandlung saniert	insgesamt	960	3.190	1.890	→
	gut	1050	3.190	2.000	→
	mittel	960	2.640	1.920	→

### Prognose für das 2. Halbjahr 2006

Objektart				Anzahl der Kaufverträge Veränderung zum 2. Halbjahr 2005	Preisniveau Veränderung zu 2005
unbebaute Grundstücke	individueller Wohnungsbau			→	→
	Geschosswohnungsbau			↘	↘
	Geschäftsgrundstücke			↘	↘
	Gewerbegrundstücke			↘	↘
bebaute Grundstücke	individueller Wohnungsbau			→	→
	Geschosswohnungsbau Neubau/saniert			→	→
	Geschosswohnungsbau unsaniert			→	→
	Geschäftsgrundstücke			→	→
	Gewerbegrundstücke			→	↘
Wohnungseigentum Erstverkauf	Neubau	Wohnlage	sehr gut	→	→
			gut	→	→
			mittel	↘	↘
			einfach	↘	↘
Wohnungseigentum sanierte Umwandlung	Wohnlage	sehr gut	→	→	
		gut	↗	→	
		mittel	→	→	
		einfach	↘	↘	

steigende Tendenz	↑	+ 10,1 Prozent bis + 20,0 Prozent
leicht steigende Tendenz	↗	+ 5,1 Prozent bis + 10,0 Prozent
gleichbleibendes Niveau	→	± 0,0 Prozent bis ± 5,0 Prozent
leicht fallende Tendenz	↘	- 5,1 Prozent bis - 10,0 Prozent
fallende Tendenz	↓	- 10,1 Prozent bis - 20,0 Prozent

### Weiterverkäufe nehmen zu

Mehr als die Hälfte der dem Gutachterausschuss für die beiden ersten Quartale des Jahres 2006 bekannten Eigentumsübergänge betrafen Wohnungs- und Teileigentum. Hier gewinnen die Weiterverkäufe eine immer größere Marktpräsenz (44 Prozent des Sondereigentumsmarktes) und auch die Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr beruht überwiegend darauf.

Bei den Erstverkäufen dominiert die Zahl der in Wohnungseigentum umgewandelten Altbauwohnungen. Gerundete Preise für auf dem freien Markt erstverkaufte Wohnungen, ohne Wertanteile für Pkw-Abstellplätze, zeigt die obere Tabelle.

Neben der Wohnlage sind weitere Merkmale wie das Baujahr wertbeeinflussend. So sind unter anderem sanierte Wohnungen der Ursprungsbaujahre 1880–1920 in mittlerer Wohnlage mit rund 1.950 Euro/m<sup>2</sup> Wohnfläche begehrt als Wohnungen von 1921–1945 mit einem um durchschnittlich rund 310 Euro/m<sup>2</sup> geringeren Preis. Teilsanierte Plattenbauwohnungen veräußerten Wohnungsgenossenschaften im ersten Halbjahr zu durchschnittlichen 680 Euro/m<sup>2</sup>.

Bei weiterverkauften Neubauten wurden im ersten Halbjahr 2006 für Wohnflächen in mittlerer Wohnlage 410 bis 2.150 Euro/m<sup>2</sup> (im Mittel 1.190 Euro/m<sup>2</sup>) erzielt und bei sanierten Umwandlungen 520 bis 1.980 Euro/m<sup>2</sup> (im Mittel 1.260 Euro/m<sup>2</sup>). Die Kaufpreise betru-



gen 26 bis 84 Prozent des jeweiligen Erstverkaufspreises, im Mittel knapp die Hälfte.

### 130 Immobilien zwangsversteigert

Rund 130 Immobilien (PKW-Abstellflächen ausgenommen), überwiegend Wohnungseigentum, wurden zwangsversteigert. Während die Zahl der Zwangsversteigerungstermine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstant blieb, stieg die Zahl der erteilten Zuschläge um 15 Prozent.

Statistisch betrachtet erfolgte bei ca. jedem fünften Aufruf ein Zuschlag. Sanierete Eigentumswohnungen wurden zu durchschnittlich rd. 700 Euro/m<sup>2</sup> ersteigert, Neubauwohnungen für rund 940 Euro/m<sup>2</sup>. Im Mittel erreichten die Zuschlagspreise bei Wohn- und Teileigentum nur 30 Prozent des Einkaufspreises bzw. 67 Prozent des Verkehrswertes. Bei bebauten Grundstücken lag der durchschnittliche Versteigerungserlös leicht über dem halben Verkehrswert.

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten erkennt für die nahe Zukunft keine Anzeichen für wesentliche Veränderungen auf dem Dresdner Immobilienmarkt. Wohnimmobilienpakete und individuelles Wohnen in guten und sehr guten Lagen sowie Denkmalschutzobjekte sind im Fokus der Aufmerksamkeit. Auch ausländische Kapitalinvestoren sind auf dem Dresdner Markt aktiv. Die für den 1. Januar 2007 angekündigte Mehrwertsteuererhöhung könnte im 2. Halbjahr 2006 zu einer leichten Umsatzbelebung beitragen. Weitere Informationen: Telefon (03 51) 4 88 40 71.

### Wochenmärkte fallen aus

Feiertage sind keine Markttag! Die Wochenmärkte auf dem Altmarkt und auf dem Schillerplatz fallen deshalb im Oktober an zwei Tagen aus: Dienstag, 3. Oktober (Tag der Einheit) und Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag).

Wegen des Großen Zapfenstreiches der Bundeswehr pausiert der Wochenmarkt auf dem Altmarkt außerdem am Donnerstag, 12. Oktober.

An den jeweils folgenden Markttagen bieten die Händler wieder ihre Waren an.

#### ■ Altmarkt:

Dienstag bis Freitag 8 bis 14 Uhr, Sonnabend 8 bis 18 Uhr

#### ■ Schillerplatz:

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Sonnabend 8 bis 12 Uhr

**dresdner edition**

## Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme ... Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



Ab 7. August 2006 im Buchhandel für: **14,90 Euro**  
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.  
\*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 3,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.  
**Bitte senden Sie diesen Coupon an:**  
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden  
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für eventuelle Rückfragen):

eMail:

Konto-Nummer:  Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:

**www.dresdner-edition.de**

### Ortsbeirat Cotta tagt

Die Neugestaltung des Spielplatzes Borngraben, die Rekonstruktion des Grillparzerplatzes und der künftige Kleinkinderspielplatz Reisewitzer Straße 73 stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am Donnerstag, 5. Oktober, 18.00 Uhr Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Vorge stellt werden die Planungen. Die Quartiersmanager für Gorbitz informieren über ihre Arbeit und Ziele. Außerdem: Schulnetzplanung. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

### Betriebsruhe: Ortsamt Altstadt springt ein

#### Eingeschränkter

#### Dienstbetrieb am 2. Oktober

Am Montag, 2. Oktober haben die meisten städtischen Dienststellen, auch die Bürgerbüros Prohlis und Gorbitz, wegen Betriebsruhe geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei Bedarf mit ihren Anliegen an das Ortsamt Altstadt, Theaterstraße 11–15 zu wenden. Hier werden an diesem Tag bestimmte Dienstleistungen angeboten. Keine Betriebsruhe haben die folgende Dienststellen:

- Zentrale Pass- und Meldestelle sowie Sachgebiet Eheschließung, Familienbuch, Geburten, Sterbefälle des Einwohner- und Standesamtes,
- Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde des Ordnungsamtes,
- Tierheim Stetzsch des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes,
- Brand- und Katastrophenschutzamt,
- Kultur- und Jugendeinrichtungen, z. B. Museen und Theater,
- Städtische Bibliotheken,
- Sachgebiete für Straßen- und Brückeninspektion und Lichtsignalanlagen des Straßen- und Tiefbauamtes
- Bereich Beleuchtung der Abt. Straßen- und Brückenunterhaltung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen.

Nächste Betriebsruhe:

Montag, 30. Oktober

### Öffentliche Toilette bald wieder nutzbar

Die Stadt dichtet zurzeit die öffentliche Toilette an der Augustusbrücke am Altstädter Brückenkopf ab. In die Tiefbauarbeiten sind auch Teile des Gehweges einbezogen und darum abgesperrt. Die Arbeiten dauern bis 31. Oktober. Danach kann die öffentliche Toilette wieder benutzt werden. ▶ Seite 10

## Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ Sitzung am 10. Juli 2006: Beschluss Nr. V1300-FL37-06

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 375.000 EUR in der Haushaltsstelle 1400.940.0000, Baumaßnahmen für Katastrophenschutz, wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen in Höhe von 375.000 EUR in der Finanzposition 1400.361.0000, Fördermittel Sirenenanlagen.

### Beschluss Nr. V1335-FL37-06

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 420.000 EUR aus dem Verwaltungshaushalt für die erhöhten Druckkosten der Personaldokumente. Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen der Bareinnahmen für Personaldokumente in der Finanzposition 1110.100.0000.

### Beschluss Nr. V1278-FL37-06

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Uhdestraße 40, Flurstück Nr. 454/17, der Gemarkung Leubnitz-Neuostra mit einer Größe von 5.815 m<sup>2</sup> an die Sächsische Grundstücksauktionen AG zum Zwecke der Versteigerung des Objektes einzuliefern. Das Auktionslimit beträgt 295.000 EUR.

### Beschluss Nr. V1299-FL37-06

1. Der Beschluss Nr. V0217-FL05-04 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 13. Dezember 2004, nach dem der Veräußerungswert der Grundstücke im 2. Bauabschnitt des Entwicklungsgebietes „Weixdorf-Mitte“ auf 149,00 EUR pro m<sup>2</sup> festgesetzt worden war, wird aufgehoben.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, die verbliebenen 23 Einfamilienhausgrundstücke des Bauabschnittes 2 im Wohngebiet Weixdorf-Mitte zum Preis von nunmehr 126,00 EUR pro m<sup>2</sup> an bauwillige Einzelbauherren, Baugruppenherren und auch Bauträger zu veräußern.

3. Für die in den Bauabschnitten 3 und 4 geplanten Einfamilienhausstandorte gilt der Preis von 126,00 EUR pro m<sup>2</sup> als vorläufiger kalkulatorischer Richtwert. Er ist anhand der aktuellen Entwicklungen des Immobilienmarktes Zug um Zug mit dem Erschließungsfortschritt zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

### ■ Sitzung am 20. Juli 2006:

### Beschluss Nr. V1348-FL37-06

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das im Sondervermögen des

## Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 14. September 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: V1400-WF35-06

Planung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Sirenenwarnsystems für die Landeshauptstadt Dresden 2. Ausbaustufe, 160 Stück elektronische Sirenen

Den Zuschlag erhält die Bietergemeinschaft Picoms GmbH, Forststr. 1, 09366 Stollberg.

### Beschluss-Nr.: V1401-WF35-06

Lieferung eines Hubrettungsfahrzeugs für die Feuerwehr – Automatik-Drehleiter (DLA (K) 23/12) nach DIN EN 14043:2005 für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag erhält die METZ Aerials GmbH & Co. KG, Carl-Metz-Str. 9, 76185 Karlsruhe.

### Beschluss-Nr.: V1404-WF35-06

Vergabe-Nr. 0173/06 – Ersatzneubau

für drei Kindertageseinrichtungen: Georg-Palitzsch-Straße 80, 01239 Dresden; Heinrich-Greif-Straße 7, 01219 Dresden; Liebstädter Straße 31, 01277 Dresden; Los 1: Tief- und Rohbauarbeiten mit BSI-Vergabe Den Zuschlag erhält die Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, Freiburger Straße 58–66, 01723 Wilsdruff.

### Beschluss-Nr.: V1405-WF35-06

Vergabe-Nr. 5118/06 – Beseitigung von Hochwasserschäden 2002 – DD 336, Dorfstraße in Cossebaude von Elbstraße bis Ende

Den Zuschlag erhält die Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden.

### Beschluss-Nr.: V1411-WF35-06

Vergabe-Nr. 0018/06 – Gesamtansanierung und Sporthallenneubau Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium

Den Zuschlag erhält die Bauhauf GmbH Hoch- und Tiefbau, Naundorfer Straße 30, 01640 Coswig (Los 30-01-02: Rohbau, mit BSI).

sdv · 39/06 • Verlagsveröffentlichung

### Ratgeber Recht

## Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

### Umsatzsteuererhöhung zum 01.01.2007 – Handlungsbedarf für die Vertragspraxis!

Der neue allgemeine Steuersatz von 19% gilt ab dem 01.01.2007. Lieferungen und sonstige Leistungen, die ab dem 01.01.2007 erbracht werden, unterliegen dem erhöhten Steuersatz. Die umsatzsteuerlichen Übergangsregelungen führen zu gestalterischen Überlegungen, insbesondere im Bereich des Bau- und Bauträgerrechts.

**Bauverträge:** Beim Bauvertrag kommt es für die umsatzsteuerliche Stichtagsberechnung in aller Regel auf die Abnahme an, weil damit die Verschaffung der vollständigen Verfügungsmacht verbunden ist. Teilleistungen, die bis zum 31.12.2006 erbracht werden, unterliegen dem 16%igen Steuersatz. Es müssen aber abgrenzbare Teilleistungen und entsprechende vertragliche Abreden vorliegen.

**Bauträgerverträge:** Bauträgerverträge unterliegen der Grunderwerbssteuer und sind somit für den Verbraucher von der Umsatzsteuer befreit. Außerdem wird meist mit

einem Festpreis das Risiko einer Umsatzsteuererhöhung dem Bauträger zugeordnet. Preisanpassungsregeln, welche die Umsatzsteuererhöhung auf die Erwerber abwälzen sollen, sind oft unwirksam.

**Mietverträge:** Bei Gewerbmietverträgen, bei denen zur Umsatzsteuer optiert wurde, besteht eine klare Konstellation. Mieten, die nach dem Stichtag fällig werden, unterliegen dem erhöhten Steuersatz, und zwar ohne Gestaltungsmöglichkeiten.

**Makerverträge:** Gestaltungsmöglichkeiten bei Makerverträgen scheiden weitestgehend aus. Beim Makervertrag kommt es auf den Abschluss des durch den Makler nachgewiesenen oder ver-

mittelten Hauptauftrages an. **Übergangsregelungen:** Bei alten Verträgen kann ein Ausgleich nach dem Umsatzsteuergesetz verlangt werden (§ 29 UStG). Der Vertragsschluss muss aber vier Monate vor Inkrafttreten der Steuersatzänderung liegen.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunft-starke.de](http://www.zunft-starke.de) abgerufen werden.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen stehende Grundstück Prellerstraße 6, Flurstück Nr. 173 der Gemarkung Blasewitz mit 1.800 m<sup>2</sup>, an die DresdenBau und Projektierungs GbMh, Tiergartenstraße 36, 01219 Dresden, zu verkaufen.

2. Im Kaufvertrag ist die Käuferin/der Käufer zu verpflichten, das Gebäude kurzfristig in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen instand zu setzen bzw. zu sanieren sowie einen Mietvertrag mit der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung als Kindertageseinrichtung über 5 Jahre (plus 5 Jahre Option) mit einer Kaltmiete von 5–6 EUR pro m<sup>2</sup> abzuschließen.

3. Der Verkaufserlös ist zweckgebunden dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zuzuführen.

### ■ Sitzung am 18. September 2006: Beschluss Nr. V1301-FL39-06

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 600.000 EUR (450.000 EUR Mehrbedarf/150.000 EUR Vorgriff auf HHJ 2007) zur Zwischenfinanzierung für die Durchführung des Stadtjubiläums 2006 wird zugestimmt. Die allgemeine Rücklage ist im Haushaltsjahr 2007 aus den veranschlagten Mitteln für das Stadtjubiläum 2006 wieder aufzufüllen.

### Beschluss Nr. V1360-FL39-06

Der Ausschuss bestätigt die außerplanmäßigen Ausgaben für die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Weißeritz in Höhe von 1,0 Mio. EUR und für die Sofortmaßnahme Weißeritzknick in Höhe von 500.000,00 EUR für die Finanzposition 1150.950.0003. Als Deckungsquellen dienen die Finanzposition 1150.950.0002 in Höhe von 1,0 Mio. EUR und die Finanzposition 1150.950.0001 in Höhe von 500.000,00 EUR.

### Beschluss Nr. V1379-FL39-06

Der Ausschuss beschließt die Niederschlagung von insolvenzbefangenen Stellplatzablösegebühren gegenüber einem Zahlungspflichtigen in Höhe von 579.804,99 EUR.

Dresdens grüne Seiten  
www.dresden.de/traascheinfiliter

Die Märkte Offiziellen Gebrauchswaren, Grün, Jugendliche, Klaus, Wolken, Arbeit, Hygiene, Musik, Gärten, Klänge, Meeres, Berg, Meer, Berlin, Lovelace, Radfahren, Boot

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden

## Planfeststellung für das Bauvorhaben „Abstell- und Behandlungsanlage Dresden-Reick, km 56,420–km 58,000 der Strecke 6240 Bodenbach–Dresden (BD)“

Anhörungsverfahren gemäß § 18 AEG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Für das oben genannte Bauvorhaben der DB Netz AG, welches sich auf Flächen der Landeshauptstadt Dresden auswirkt, ist die Planfeststellung nach dem AEG beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016 in der Zeit **vom 2. Oktober bis einschließlich 2. November 2006** während folgender Dienstzeiten aus:

Montag 9.00–15.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 9.00–12.00 Uhr.

1. Jeder kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **16. November 2006**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können zu einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben – bei gleichförmigen Einwendungen im Sinne von Nummer 1, Satz 2 deren Vertreter oder Bevollmächtigte –, werden von dem Erörterungstermin ge-

**Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.**

sondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten zum Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht zu dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Die Ziffern 1 bis 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 19 Abs. 3 AEG). Im Interesse einer genaueren Information der Bürger wird zusätzlich folgender Übersichtsplan veröffentlicht.

Dresden, 6. September 2006

**gez. Dr. Vogel**  
Erster Bürgermeister

Anzeige

**dresdner edition**

### Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglich und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an unter **0351 45680-0**

[www.dresdner-edition.de](http://www.dresdner-edition.de)  
heike.wunsch@sdv.de

Ihr individueller Firmeneindruck

## Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) WOBA DRESDEN GmbH, Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588-367, Fax: (0351) 2588312; in Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

### b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A;

**Ausführungsort: Bauvorhaben Sport-  
schulzentrum Ostragehege in Dres-  
den, Messering in 01067 Dresden;  
Art und Umfang der Leistung:  
Möblierung Internatsgebäude,**

Los 51: Liefern und Aufstellen der kompletten Ausstattung von 5 Internatsgebäuden mit insges. 100 Internatsplätzen mit Verwaltungsbereichen, bestehend aus:

1) Systemmöbeln für Nebenreichen, Verwaltung: 21 Schuhschränke, 10 Hochregalen, 5 Putzmittelschränken aus Stahlblech;

2) Individuelle Möbel für Internatszimmer, Gemeinschaftsbereiche aus Holzwerkstoffen: Ausstattung für 100 Zimmer: 2- bzw. 3-teiliger Kleiderschrank, Halbschrank, Garderobemöbel, Bett komplett mit Lattenrost und Matratze, Bettdecke etc., Bettbeistellmöbel sowie verschiedene Kleinschränke, 1 Klappbett;

3) Tische, Stühle, Sessel als Systemmöbel: 108 Schreibtische mit Rollcontainer, CPU-Halterung, Drehstuhl, 15 Klapptische, 141 Polsterstühle, versch. Einzeltische, Hocker;

4) sonstige Ausstattung: 83 Pinnwände, 1 Schaukasten, 3 Whiteboards, 4 Aluleitern, 2 Tischtennisplatten, 131 Geschirrsätze, 139 Abfallbehälter, versch. Reinigungszubehör, 105 Fahrradwandständer;

5) übergreifende Schließanlage für Möbelschlösser aller Schränke;

6) elektr. Geräte: 2 Waschmaschinen, 2 Wäschetrockner, 5 Unterbaukühlschränke, 22 Wasserkocher, 25 Mikrowellen, 5 Staubsauger, 109 Schreibtischleuchten etc.

### d) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 01.04.2007, Ende: 31.05.2007;

Vergabeunterlagen mit Angabe der Vergabenummer (2005/05, Los 51) sind bei folgender Anschrift erhältlich: bei persönlicher Abholung bitte vorherige telefonische Abstimmung (Tel.: 0351-4045680); bei schriftlicher Anforderung (Nachweis Banküberweisung beilegen): meyer und bassin architekten bda, Schanzenstr. 11, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 4045680, Fax: (0351) 40456829; Abforderung bis einschließlich 11.10.2006

h) Vervielfältigungskosten: 40 EUR; Zahlungseinzelheiten: per Banküberweisung; Empfänger: meyer und bassin, architekten; Kontonummer: 1875525; Bankleitzahl: 8504000; Kreditinstitut: Commerzbank Dresden; Zahlungs-

grund: SSZ, Los 51; Der Nachweis über die Einzahlung (Kopie Überweisungsschein) ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Nachweis werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet.

### i) Abgabe der Angebote: bis 18.10.2006, 09.45 Uhr; Angebote sind zu richten an: persönliche Abgabe: WOBA DRESDEN GmbH, Technischer Einkauf, Königsbrücker Str. 6 b, 01099 Dresden

k) Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme, einschließlich Nachträge

l) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

m) vergleichbare Referenzen; Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit; Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG; Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung; Auszug aus dem Gewerbezentralregister; Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung; Erklärung, dass sich das Unternehmen in keinem Insolvenz- oder Liquidationsverfahren befindet; Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

n) Zuschlags- und Bindefrist: 11.12.2006; Zuschlagskriterien: Preis (50 % Bewertung), Funktionalität (20 % Bewertung), Qualität (20 % Bewertung), Design (10 % Bewertung)

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882340, Fax:

4883062, E-Mail: GLehmann@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/20; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

### b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden (ca. 5 Bedarfsstellen), 01067 Dresden;

#### Art und Umfang der Leistung:

**Vergabe-Nr.: 02.2/108/06; Lieferung von Kopierpapier für die Landeshauptstadt Dresden;**

**Los 1:** Kopierpapier weiß DIN A4;

**Los 2:** Kopierpapier Recycling DIN A4; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität (Lauffähigkeit des Papiers)

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose eingereicht werden.

### e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/108/06:

**Beginn: 01.01.2007,**

**Ende: 31.12.2007**

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.10.2006

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/108/06: 3,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten oder Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftli-

chen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bank-einzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier

### i) 23.10.2006, 10.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbeanmeldung; Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg übergeben werden.

### n) 08.12.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Ge-

Anzeige

**Alwin Neumann & Söhne**  
Inh.: Renate Schaarschmidt  
Breitscheidstraße 9 • 01237 Dresden  
Tel.: 0351 / 252 74 26  
Fax: 0351 / 259 62 19  
Transporte aller Art

schäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de;

Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882299, Fax: 4882481, E-Mail: dzeiler@dresden.de;

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

**b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden;

**Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/093/06; Einführung eines Identity-Management-Systems für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden;**

Zuschlagskriterien: Preis; Mitwirkungsaufwand des Auftraggebers; Erweiterungskosten; Handling innerhalb der Software entsprechend Verdingungsunterlagen

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

**e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/093/06: Ende: 29.12.2006**

f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 05.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/093/06: 11,19 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg

**dresdner edition**

**Thabo Umasai**

**und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger**

Es war die Nachricht des Dresdner Februars: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantennachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

**9,99 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir  Exemplar(e) frei Haus.  
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.  
**Bitte senden Sie diesen Coupon an:**  
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden  
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 100,00 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für eventuelle Rückfragen):

eMail:

Konto-Nummer:  Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:



www.dresdner-edition.de

(Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/093/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**i) 20.10.2006, 10.00 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbeanmeldung; Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Erklärung, wie die IDM-Lösung im Produktportfolio positioniert ist (Strategisch, Key-Produkt etc.); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg übergeben werden.

**n) 30.11.2006**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Suchen Sie Standorte?

www.dresdner.de/wirtschaft



## Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) WOBÄ DRESDEN GmbH, Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Königsbrücker Str. 6 b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 65575553, Fax: (0351) 65575530
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB**
- c) Bauvorhaben: Wohnumfeldgestaltung Soziale Stadt, Jacob-Winter-Platz 1, 01239 Dresden**
- d) Ort der Ausführung: Jacob-Winter-Platz 1 in 01237 Dresden-Prohlis
- e) Art und Umfang der Leistung: Vergabenummer: 20114/06;**  
ca. 100 m<sup>2</sup> Plattenfläche inkl. Unterbau lösen, laden und entsorgen; ca. 70 m<sup>2</sup> Asphaltfläche abbrehen; ca. 100 m<sup>3</sup> Unterboden lösen, laden und entsorgen; ca. 305 m<sup>2</sup> Planum befestigte Flächen; ca. 65 m<sup>2</sup> Betonpflaster Gehweg; ca. 100 m Betonpflaster, befahrbar; ca. 125 lfd. m 8er Beton-Kantenteine; 1 St. Hochstämme liefern und pflanzen; 28 St. Sträucher liefern und pflanzen; 4 St. Fahrradständer (Anlehnständer)
- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert, sich am Wettbewerb zu beteiligen
- h) Ausführungsfristen: Beginn: Oktober 2006, Ende: November 2006**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Die Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 02.10.2006;  
WOBÄ DRESDEN GmbH, Königsbrücker Str. 6 b, 01099 Dresden, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 65575553, Fax: (0351) 63375530; verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- k) Posteingang bei o. a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 06.10.2006
- n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EstG; Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: WOBÄ DRESDEN GmbH, Immo Service Dresden GmbH, Herr Rösler, Tel.: (0351) 65575554, Abt. PM, Königsbrücker Str. 6 b, 01099 Dresden
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau Kirchenschleife Altseidnitz**
- d) Vergabe-Nr.: 5163/06, 01277 Dresden**
- e) 800 m<sup>3</sup> Boden lösen; 10 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen einbauen; 180 m Natursteinborde setzen; 400 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht für Fahrbahn; 1.300 m<sup>2</sup> Verfestigung nach ZTV-E; 1.200 m<sup>2</sup> Kleinpflasterdecke herstellen; 180 m Kleinpflastermulde, 50 cm breit; 115 m Mischwasserkanal DN 300 Steinzeug; 4 St. Fertigteilschächte DN 1000; 15 m Anschlussleitungen; 70 m Kabelgraben**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5163/06: Beginn: 27.11.2006, Ende: 09.03.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.09.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5163/06: 13,27 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 10.10.2006, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5163/06: 10.10.2006, 13.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den Verdingungsunterlagen der im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (JVL-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 09.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Mebus, Tel.: (0351) 488-8520
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4886232, Fax: 4886209, E-Mail: hheiser@dresden.de; Zusätzliche Angaben: Ansprechpartner: Herr Heiser
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Aufweitung und naturnaher Ausbau des Schullwitzbaches in Eschdorf; Vergabe-Nr.: 8140/06**
- d) Dresden OT Eschdorf, 01328 Dresden**
- e) LOS 1:** Aufweitung des Bachbettes; Baustraße: 330 m<sup>2</sup>; Bodenaushub: 292 m<sup>3</sup>; Filtergewebe: 524 m<sup>2</sup>; Schüttung aus Steine und Sand herstellen: 94 m<sup>3</sup>; Rasenansaat: 472 m<sup>2</sup>; Bäume pflanzen: 12 St.; Bäume fällen: 11 St.; Wasserbaupflaster in Beton: 15 m<sup>2</sup>; Vegetationsfaschinen verlegen: 112 m; **LOS 2:** Herstellen einer Rauhbetrampe; Bodenbewegung 54 m<sup>3</sup>; Natursteine in Reihen gesetzt: 75 m<sup>3</sup>; Dammbalkenverschluss: 2 St.; Rasenansaat: 36 m<sup>2</sup>; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Los 1 Aufweitung des Bachbettes; Los 2 Herstellen einer Rauhbetrampe
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/8141/06: Beginn: 13.11.2006, Ende: 30.11.2006; 2/8141/06: Beginn: 24.11.2006, Ende: 31.12.2006; Zusätzliche Angaben: Los 1: Dauer 12 Werktagen; Los 2: Dauer 25 Werktagen**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/8141/06: 16,97 EUR; 2/8141/06: 11,75 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8140/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 19.10.2006; Zusätzliche Angaben: Los 1: 9.30 Uhr, Los 2: 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dres-

- den.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/8141/06: 19.10.2006, 9.30 Uhr; Los 2/8141/06: 19.10.2006, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien).  
Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 08.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB,VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden Herr Heiser; Tel.: (0351) 4886232; Planungsbüro PROWAEPLER Beratende Ingenieure GmbH; Herr Lindner, Tel.: (0351) 3146298
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889446, Fax: 4886209, E-Mail: fhausdorf@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Naturnahe Umgestaltung Pennricher Dorfbach, Vergabe-Nr. 8142/06**
- d) Dresden-Pennrich, Altnossener Straße, 01156 Dresden-Pennrich**
- e) 600 m<sup>2</sup> Baustraße errichten und rückbauen; 3300 m<sup>2</sup> Geländeflächen bearbeiten; 1800 m<sup>3</sup> Bodenabtrag; 220 m<sup>2</sup> Blocksatz als Sicherungsbauweise; 250 m<sup>2</sup> Böschungssicherung; 300 m<sup>2</sup> Teichabdichtung; 400 m<sup>3</sup> Oberbodenarbeiten; 400 m<sup>2</sup> wassergebundene Wegedecke; 60 m<sup>2</sup> Großpflaster Granit; 10 m Stelztunnel; 2000 m<sup>2</sup> Rasenansaat; 300 m<sup>2</sup> Gehölzfläche; 8 St. Hochstammplantation; Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; Zuschlagskriterien: Preis**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8142/06: Beginn: 15.11.2006, Ende: 16.03.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de;  
Anforderung der Vergabeunterlagen bis 05.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8142/06: 23,00 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8142/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandspporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210.  
Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 23.10.2006, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8142/06: 23.10.2006, 10.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % v.H. der Auftragssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bau-
- leistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 09.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB,VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Hausdorf, Tel.: (0351/4889446 und; Rehwald Landschaftsarchitekten, Herr Hoffmann Tel. 0351/8119690

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mittelteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Sven Kindler (stellvertretend)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31—33  
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.

Telefon: (03 51) 45 68 01 11

Fax: (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

www.mid-verlag.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23—27, 01159 Dresden

Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83

Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
P. Hatzirakleas

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige




**DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN**

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

**REISSWOLF SACHSEN**  
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

## ClinPharm International GmbH

Für die Teilnahme an einer klinischen Studie unter ärztlicher Leitung mit einem

### Grippeimpfstoff der Saison 2006/2007 (Beobachtungsstudie)

suchen wir gesunde Probanden  
Alter: 50 Jahre oder älter.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.  
Eine Fahrtkostenpauschale wird gezahlt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

**0351-821 26 30.**



ClinPharm International GmbH  
Schäferstraße 61, 01067 Dresden  
E-Mail: dresden@clinpharm.de  
www.clinpharm.de

### Immer wieder "NEIN" sagen müssen?

Wenn Sie wegen **starker Regelblutungen** immer wieder „nein“ sagen müssen, „nein“ zu vielen Dingen, zu denen Sie doch viel lieber „ja“ sagen würden, dann können Sie uns vielleicht helfen. Sagen Sie **„JA“** zu einer Veränderung.

Wir führen eine klinische Studie durch, um zu erforschen, ob ein neues Medikament die Symptome starker Regelblutungen lindern kann. Wenn Sie an dieser Studie teilnehmen möchten, **älter als 18 Jahre** sind und unter starken Regelblutungen leiden, rufen Sie noch heute in unserer Studienambulanz an.

**Tel.: 0351-821 26 30**



ClinPharm International GmbH  
Schäferstraße 61, 01067 Dresden  
E-Mail: dresden@clinpharm.de  
www.clinpharm.de

## EINLADUNG - FÜR UNSERE KUNDEN IN INDUSTRIE UND HANDWERK!

# AUGUST HOLDER HERBSTFEST

Seien Sie unser Gast beim jährlichen Holder Herbstfest der AUGUST HOLDER GMBH und lernen Sie unser Unternehmen sowie unsere Mitarbeiter persönlich kennen!



Herbstaktion

nur  
**109,-€**

BOSCH  
GSR 12 - 2V \*

ab 3 Stk sogar nur 99€ Stk.!

aus unserer  
Herbstaktion!

Dienstag, 10.10.2006 - 8.00Uhr bis 19.00Uhr

8.00 bis 10.00 Uhr **Meisterfrühstück**  
10.00 bis 12.00 Uhr **Brunch & Sekfrühstück**  
ab 12.00 Uhr **Schwein am Spieß & Leckerer vom Grill**

fortlaufend Weinverkostung, Bier vom Fass!  
Livemusik & tolle Preise zu gewinnen!

AUGUST  
**HOLDER**  
www.HOLDERwerkzeuge.de

\* Eigenschaften: robustes 2-Gang Planetengetriebe, durchzugsstarker 12V-Motor, lange Laufzeit durch hochwertigen Akkupack, 2 leistungsstarke Akkus (12V, 1,5 Ah), schneller 60 min. Akkulader, Softgrip am Mittelgriff, extrem kompakte und leichte Bauweise, Drehmoment hart/weich max. 27/11 Nm, Preise zzgl. MwSt

© 2006 Integrität

AUGUST HOLDER GMBH - SENFTENBERGER STRASSE 55 - 01239 DRESDEN